

# Wir bleiben in Kontakt!

Förderprogramm des Deutsch-Polnischen Jugendwerks 2022



Das Coronavirus hat viele Pläne über den Haufen geworfen. Reisen und „Face-to-face“-Begegnungen sind gar nicht oder nur begrenzt möglich. Trotzdem gibt es viele Wege, Kontakte fortzuführen und weiterzuentwickeln, ohne dabei die Grenzen überqueren zu müssen. **Suchen wir also nach Ideen für eine Zusammenarbeit aus der Ferne!**

## Was wir fördern

Das DPJW ermutigt alle deutsch-polnischen und trilateralen Partnerschaften, die einfache Projektförderung „Wir bleiben in Kontakt!“ zu nutzen. Hier nur einige Möglichkeiten, an bestehende Kontakte anzuknüpfen:

- ein gemeinsamer (Video)Blog, eine selbstgebastelte Postkarte oder etwa eine landeskundliche „Schatzkiste“ für den Partner;
- die Ausarbeitung von Tools und Materialien für zukünftige Austauschprojekte z.B. eine interaktive Stadtrallye oder eine kreative Präsentation des eigenen Ortes;
- die Dokumentation und Vorstellung der bisherigen Zusammenarbeit als Ausstellung, Film, Publikation oder Internetseite;
- die Vorbereitung selbstgemachter Gastgeschenke für die Partnergruppe;
- eine lokale Spurensuche nach der Kultur des Partnerlandes am eigenen Ort oder in der eigenen Region;
- Online-Performances z.B. deutsch-polnische oder trilaterale Online-Konzerte mit Jugendlichen.

Das sind nur Beispiele für Aktivitäten. Alles Weitere hängt von Ihren Bedarfen und Ihrer Kreativität ab!

## Was zählt sind Fantasie, die Beteiligung Ihrer Jugendlichen und der Nutzen für die Partnerschaft.

Die Aktivitäten können also ganz unterschiedlich ausgestaltet sein: Sie können nur von einem Partner, aber auch parallel oder gemeinsam durchgeführt werden.

**Für deutsch-polnische und trilaterale Online-Begegnungen während der Corona-Pandemie** haben wir [besondere Kriterien und Fördermöglichkeiten](#) ausgearbeitet.

## So funktioniert's!

Die **maximale Förderung beträgt 1.000 Euro**. Der Antragsteller muss einen Eigenanteil in die Projektfinanzierung miteinfließen lassen. **2022 erkennt das DPJW ausnahmsweise auch Sachleistungen oder ehrenamtliche Arbeit als**

**Eigenanteil an.** Bitte machen Sie im Antrag deutlich, wie Sie diesen einbringen wollen.

## Förderantrag stellen

Ihren Förderantrag stellen Sie wie gewohnt über das [OASE-Portal](#) und wählen dabei den Projekttyp „4x1 ist einfacher!“ aus. Dazu reichen Sie eine Kurzbeschreibung Ihres Projekts, einen Projekt-Zeitplan sowie eine Aufstellung der geplanten Ausgaben und Einnahmen ein.

## Gefördert werden können u. a. Kosten:

- für Ihre gemeinsamen „Produkte“ z.B. Publikationskosten, Filme, Ausstellungen, Ausarbeitung des graphischen Materials;
- für den Zugang zu/ Lizenzen für Internettools, die Kommunikation und Online-Arbeit ermöglichen;
- für (Verbrauchs-)Materialien;
- für Preise und Werbematerialien (in Höhe von max. 50 % der Förderung);
- für Übersetzungen;
- für online-erfahrene Moderator/-innen oder DPJW-Trainer/-innen, die Sie bei der Entwicklung neuer Projektideen unterstützen (Höhe max. nach DPJW-Festbeträgen für Referenten);
- für die Projektkoordination (in Höhe von max. 25 % der Förderung).

Die Antragsteller sind aufgefordert, Beschaffungen in einem vertretbaren Rahmen zu halten und Materialien sparsam und wirtschaftlich zu verwenden. **Wichtig!** Kosten für die Anschaffung von Geräten, Ausstattung etc. können nicht gefördert werden.

## Projektförderung abrechnen

Spätestens zwei Monate nach der Projektdurchführung schicken Sie über OASE einen kurzen Sachbericht, eine Projektdokumentation, eine Ausgaben- und Einnahmenaufstellung mit ausgewiesenem Eigenanteil sowie ggf. die angeforderten Belege zu.

## Hinweis auf DPJW-Förderung

Bei Veröffentlichungen und Berichten weisen Sie bitte darauf hin, dass das Projekt aus Mitteln des DPJW gefördert wird. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende [DPJW-Logo](#) sowie die Hashtags [#dpjwdigital](#) und [#pnwmdigital](#).

**Kontakt:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Förderreferate des DPJW oder Ihre zuständige Zentralstelle.